Lobbia Alta (3020 m)

Adamello-Presanella-Brenta | Alpenverein



Ein toller Stützpunkt für Hochtouren und Skihochtouren mit einem fantastischen Ausblick auf den Mandronegletscher. Beliebteste Tour ist hier der lange Gletscherhatscher auf den Adamello auch wenn es rund ein Dutzend Alternativziele gibt.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt:

Auf der Brennerautobahn A 22 bis Bozen Süd und über den Mendelpaß durchs Val die Sole zum Passo del Tonale. Da die Strecke über den Mendelpaß sehr kurvenreich ist und sich deshalb ungemein in die Länge zieht, ist es fast besser auf der Brennerautobahn bis zur Ausfahrt Mezzocorona zu bleiben und dann über Mezzolombardo und Cles zum Tonalepaß zu fahren.

Ausgangspunkt:

Talstation der Presena-Seilbahn, südlich der Tonale-Paßstraße, im Ort Passo del Tonale (1883 m). Tonale ist ein großes, stark frequentiertes Skigebiet. Das Auto kann man auf einem großen Parkplatz direkt vor der Presena-Seilbahn abstellen.

Anschtieg:

Mit der Seilbahn, dann mit dem Sessellift und am Ende mit einem der beiden parallel führenden Doppelschlepplifte (im Sommer selbstverständlich zu Fuß) hinauf bis unmittelbar unterm Passo Presena. (Natürlich kann man hierher auch durchwegs über die Piste aufsteigen, ca. 3,5 Stunden.) Von der linken Seite des Liftendes nun leicht links haltend über eine fast immer eingetretene Spur in 2 Minuten ins Joch, dem eigentlichen Passo Presena (2997m). (Nach links könnte man nun in ca. einer Viertelstunde unschwierig zu Fuß die Cima Presena (3069m) besteigen.) Hier – im Sattel - beginnt die schöne Abfahrt (im Sommer Abstieg) hinunter zum Rifugio Mandrone (2449m). Anfangs immer leicht rechts haltend, später direkt Richtung Süden, geht es über mehrere Stufen und Mulden zu dieser Hütte. An ihr rechts vorbei und flach zum verschneiten Lago Mandrone (2403m). An seinem Südende fellt man an und steigt über eine Art Rampe in der rechten Hangseite nach Südwesten zum Mandrone-Gletscher auf. Wiederum auf einer flachen, den Gletscher querenden Rampe (oberhalb sind ein paar Brüche) wechselt man bequem in südöstlicher Grundrichtung ans linke Ufer. Auf ca. 2800m verlässt man dann den Gletscherboden und steigt gen Osten über einen herrlichen Hang zum Passo della Lobbia Alta (3015m) auf. Zum alten Steinhaus geht es aus dem Sattel nach links in den Hang, wo die Hütte wie ein Nest thront. (Gehzeit im Winter mit Abfahrt: 2,5 bis 3 Stunden, im Sommer zu Fuß 4 bis 5 Stunden.)
Im Sommer ist jedoch der Anstieg aus dem Val Genova beliebter: hierzu fährt man Richtung Madonna di Campiglio und biegt bei Pinzolo ins Val Genova ab. Aus dem Talschluß (Rifugio Bedole / 1641m) geht es über den Weg 241 in 3,5 bis 4 Stunden zur Hütte.

Moeglichkeiten:

Hochtouren und Skihochtouren

Beliebte Touren:

Monte Adamello, Cresta Croce, Crozzon di Lares, Corno di Cavento, Corno Bianco, Dosson di Genova,

© Tourentipp.com 2026

Lobbia Alta, M. Fumo

Hüttendaten:

Rifugio Lobbia Alta ai Caduti dell' Adamello (3020 m) des CAI Bresca, zur Sommersaison und zusätzlich in der Skitourenzeit meist ab Ende März bewirtschaftet.

Kontakt:

Telefon: +390465502615, Telefon im Tal: +390465503311, Handy +393356664234. Email: info(ät)rifugioaicadutidelladamello.it und Webseite: Lobbia Alta Hütte

Karte:

Kompass Blatt 71, Adamello / la Presanella, 1:50.000. Oder Tabacco Blatt 10, 1:50.000.

© Tourentipp.com 2026